Presseinformation

24. April 2012

„Natur im Garten"-Wissen international gefragt

Sobotka: Igel soll in ganz Europa für ökologisches Gärtnern stehen

Das „Natur im Garten"-Konzept des ökologischen Gärtnerns ohne Gift, Kunstdünger und Torf wird auch außerhalb Niederösterreichs immer bekannter und beliebter. Dies beweist etwa eine internationale Delegation, die zurzeit Niederösterreich besucht und sich hier in den NÖ Schaugärten Eindrücke holt. Die Delegation besteht aus Kooperationspartnern des „Gartennetzes Deutschland" sowie aus Expertinnen und Experten aus Litauen - in Litauen soll ein nach den Kriterien von „Natur im Garten" geplanter und gepflegter Park entstehen.

„Der Besuch der Delegation zeigt einmal mehr, wie wichtig das Wissen von ‚Natur im Garten\' in Europa geworden ist. Der für die Aktion stehende Igel soll in Zukunft in ganz Europa für ökologisches Gärtnern und für den Verzicht auf Pestizide, Kunstdünger und Torf stehen", so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka dazu.

Die Delegation wird bei ihrem Besuch in Niederösterreich eine Tour durch den Kurpark und das Rosarium in Baden, durch die Erlebnisgärten Kittenberger, durch die Arche Noah und natürlich durch „Die Garten Tulln" unternehmen. Hier, auf Europas erster ökologischer Gartenschau, wird auch ein gemeinsamer Workshop stattfinden.

Nähere Informationen: „Natur im Garten", Christoph Reiter-Havlicek, Mobil 0676/848 79 07 18, e-mail christoph.reiter@naturimgarten.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Manuela Eichinger-Hesch
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 15 6
E-Mail: presse@noel.gv.at